

	<p>Object: Harmonium</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Collection: Entwicklung des Gesundheitswesens (in Bielefeld)</p> <p>Inventory number: ABM112</p>
--	--

Description

Im Krankenhaus genutztes spielbares Harmonium mit 15 Registern, stabile Griffe, funktionsfähig.

Zur Verwendung in den frühen 50er Jahren legt die Krankenschwester Ruth Manche Zeugnis ab: Am Samstagabend und Sonntagmorgen trafen sich die Diakonieschwestern von zwei Stationen und sangen "von der dazwischen liegenden Halle aus" Choräle. "Es schallte dann laut durch die hohen Flure. Mitunter bekamen wir Unterstützung durch eine Schwester, die auf einem alten Harmonium begleiten konnte. Es wurde auf den kleinen Rädern von Station zu Station transportiert. Besonders in der Weihnachtszeit haben wir viel und gern gesungen, manchmal stimmten die Patienten mit ein, wenn sie die Lieder kannten". Für sie stand fest, dass "die Zusammengehörigkeit der Schwesternschaft des Ev. Diakonievereins und die gute Gemeinschaft wesentlich dazu beigetragen haben, diese Zeit so positiv zu erleben." (Wagner 1999, S. 46/47)

Zur Eröffnung des Krankenhausmuseums sangen die Gäste unter der Begleitung des Kantors Walter Haverkamp zwei Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch: "Bis hierher hat mich Gott gebracht" (EG 329) und "O heiliger Geist" (EG 130).

Bei den Bielefelder Nachtansichten 2017 spielte Doris Sellheim das Instrument, gekleidet in der Tracht einer Krankenschwester der Städt. Krankenanstalten Bielefeld der 1970-1980er Jahre.

Basic data

Material/Technique:

Holz, Stoff, Leder, Elfenbein, Hartgummi

Measurements:

120x114x56 cm (BxHxT)

Events

Created	When	1905-1920
	Who	Brüning u. Bongardt
	Where	Wuppertal

Keywords

- Diakonieschwester
- Krankenhausgeschichte
- Music
- Reed organ
- musical instrument

Literature

- Wagner, Bernd (Hg.) (1999): 100 Jahre Verantwortung für das Leben. Bielefeld, S. 46/47